

Das Rabenhaupt.

Was ober der Materij
ist/ das sind finstere Nebel/
es sind Seiser od' Rauch/
dise Erd die da ist ob dem
Wasser/ wirdt in dem an-
deren Geschirz hinab stei-
gen auff den Boden des
Geschirrs / vnd wirt dar-
auß wachsen Würmer.



Noch mehres sehen die Weisen/ daß die Materij dick / vnd in die
Erd verkehret wirdt / vnd daß dise dickwerdung / im anfangstund
auff dem Wasser / vnd liessens also langsam dick werden / sahen sie /
daß sich die Erden thet sencken in das Wasser / vnd stund am Bo-
den vnder dem Wasser / welche Erden war gelbfarbe / schwarz vnd
stinkend / sprachten sie / diß were die rechte Zerstörung.

Spiegel.

Das Fewr soll man in dem Ofen / nach dem gebrauch der Wei-
sen / mit fleiß regieren / dz es die ganze Materij aufflöse zu Wasser /
darnach reinige es mit einem linden sanfften Fewr / biß so lang / biß
sich der mehrertheil in eine schwarze Erden verkehre / welches ge-
schicht in 21. tagen.

Geber.

Aller liebster Sohn du solt wissen / das die Kunst nichts anders
ist / dann eine vollkommne eynsprechung Gottes / dann dise ganze
Meisterschafft steht blößlichen in einem einigen ding / diß wollen
wie